

Als bundesweite Arbeitsgruppe der Bundes-ESG setzt sich das Adivasi-Tee-Projekt (ATP) seit 1994 für die Verbesserung der Lebenssituation der Adivasi (Indigene) im südindischen Gudalur-Tal ein und ist in den Bereichen entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Spendenwerbung, fairer Handel und interreligiöse/ interkulturelle Begegnung tätig. Im ATP sind neben Studierenden auch SchülerInnen und Berufstätige, u.a. LehrerInnen und PfarrerInnen, aktiv.



In Indien arbeitet das ATP mit der Partner-Organisation ACCORD (Action for Community Reconstruction and Development) und dem Adivasi-Netzwerk AMS (Adivasi Munnetra Sangam) zusammen. In Deutschland kooperiert das ATP mit ESGn, Kirchengemeinden, Weltläden und entwicklungspolitischen Initiativen und Organisationen. Das ATP wird vom gemeinnützigen Adivasi-Kooperationsprojekt e.V. getragen und ist Mitglied der Adivasi-Koordination in Deutschland und bei Attac Deutschland.

Arbeitstreffen

Seit der letzten Bundesversammlung haben wir uns an drei Wochenenden zu einem Arbeitstreffen getroffen: im Dezember 2005 in der ESG Düsseldorf, im April 2006 im Pfarrhaus Stollberg und Ende Juni 2006 in der ESG Heidelberg. Unser für September 2006 geplantes Treffen musste ausfallen und wurde stattdessen von einer Telefonkonferenz ersetzt. Alle Treffen waren gut mit jeweils 15 bis 25 Aktiven besucht.

Auf den Treffen haben wir unsere Aktivitäten ausgewertet und geplant, von den dezentralen Aktivitäten des ATP und Neuigkeiten in Indien berichtet, konnten mehrfach Interessierte begrüßen und für ein Engagement im ATP gewinnen. Zudem haben wir auch jeweils mit Weihnachtsfeier, Konzertbesuch oder Spaziergängen schöne gemeinsame Stunden verbracht.

Unser nächstes Arbeitstreffen findet vom 10. bis 12. November voraussichtlich in Gütersloh statt.

Seminare

Am 4. und 5. Februar veranstalteten wir in der ESG Stuttgart ein SchülerInnen-Seminar für die Eine-Welt-AG in Lauffen und die Chameleon Schülerfirma in Bretten, welche eng mit dem ATP zusammenarbeiten. Die 22 Teilnehmenden tauschten sich über ihre Projektarbeit und Erfahrungen aus, lernten etwas über die Hintergründe der Projektarbeit und besprachen Möglichkeiten der Vernetzung und Unterstützung unter den Gruppen sowie zwischen ehemaligen, älteren und jüngeren SchülerInnen. Die SchülerInnen wünschen sich solch ein Seminar etwa ein Mal jährlich.

In Kooperation mit der Bundes-ESG führten wir im Seminarhaus Bönen-Flierich (Westfalen) für Studierende das Seminar „Indien heute“ durch. 23 Studierende diskutierten zu verschiedenen Themenblöcken und besichtigten in einer Führung den hinduistischen Tempel in Hamm. Alle Teilnehmenden wünschten ein weiteres Indien-Seminar zu einem Schwerpunktthema.

Vom 8. bis 11. September wird die ATP-Sommerschule unter dem BV-Thema „Handel und Wandel in einer gerechten Welt“ in Erlangen stattfinden. Vom 30. September bis 3. Oktober veranstaltet das ATP ein Seminar zu interkultureller Kommunikation für die Teilnehmenden an der Begegnungsreise nach Indien im Dezember 2006.

Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Anfang 2006 war die ATP-Ausstellung in der Gemeinde Stollberg, von April bis September 2006 in der ESG Düsseldorf zu besichtigen.

Am 23. Juni präsentierte das ATP seine Arbeit bei der Indien-Nacht der ESG Bremen, am 1. Juli stellten wir unsere Projektarbeit während des Internationalen Frühstücks der ESG Heidelberg vor.

Das ATP hat regelmäßig in den ESG-„ansätzen“ veröffentlicht.

Begegnungsreisen

Nach der „großen“ Begegnungsreise mit acht indischen Gästen im Juli und August 2005 haben wir im September 2006 einen indischen Delegierten zu Gast, um verschiedene Kooperationspartner zu besuchen und Kontakte zu knüpfen. K.T. Subramanian hält u.a. einen Input zum alternativen Handelskonzept „Just Change“ auf der BV.

Vom 16. Dezember 2006 bis 8. Januar 2007 fahren neun ATP-Mitglieder nach Gudalur in Indien, um sich über die aktuelle Projektarbeit zu informieren und neue Akzente in der Bildungsarbeit und im Fairen Handel zu setzen.

Das ATP plant, im Mai und Juni 2007 erneut acht Adivasi einzuladen und mit ihnen u.a. am Evangelischen Kirchentag teilzunehmen und eine bikulturelle Sommerschule durchzuführen, auf der ein Musiktheater zur Aufführung erarbeitet werden soll.

Fairer Handel

Derzeit arbeitet das ATP mit dem Arbeitskreis Kaffee der ESG Bremen an einem neuen fair gehandelten Kaffee mit Rohkaffee aus den Partnerprojekten in Indien und Kamerun, welcher nach Möglichkeit ab Frühjahr 2007 erhältlich sein soll.

Über das ATP, EL PUENTE und kooperierende Weltläden sind fair gehandelte loser Adivasi-Schwarztee, Adivasi-Pfeffer und ab Sommer 2006 auch schwarzer Adivasi-Beuteltee erhältlich.